

Tourismuszeitung

Mecklenburg-Vorpommern

Ausgabe 02/03 – 2020

Hiermit
erhalten Sie die letzte
Ausgabe der Tourismuszeitung.

Branchennews finden Sie jetzt immer aktuell auf
www.tourismus.mv
mit RSS-Feed und wöchentlichem Newsletter.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!



Zur Corona-Krise: Nachrichten immer aktuell auf www.tourismus.mv

Landesregierung MV, Bundesregierung, Robert-Koch-Institut und weitere Institutionen informieren über aktuelle Entwicklungen

Seit Ende Februar nimmt die Nachrichtenflut zur Corona-Krise ständig zu. Zu den aktuellsten Meldungen zählt, dass die Landesregierung MV ihren Kabinettsbeschluss vom 17. März in die „**Verordnung der Landesregierung über Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Mecklenburg-Vorpommern**“ überführt hat. Herausgeber ist das Justizministerium des Landes. Die Verordnung ist [hier](#) auf der Webseite der Landesregierung platziert.

Der der o. g. Verordnung vorausgegangene Kabinettsbeschluss inklusive der darin enthaltenen Untersagungen touristischen Reisens ist [hier](#) zu finden.

Stornierungsmöglichkeiten betreffend gibt der Deutsche Tourismusverband eine allgemeine rechtliche Einordnung, die stets aktuell gehalten wird. Diese ist zu finden unter www.deutschertourismusverband.de.

Der Tourismusbeauftragte der Bundesregierung, Thomas Bareiß, fordert laut [Branchenzeitung FVW](#) einen **Notfallfonds für die Tourismuswirtschaft**, um die durch die Krise entstandenen Verluste auszugleichen.

Neben diesen Online-Informationen stehen allen Beteiligten folgende Rufnummern der **TMV-Hotlines** für Rückfragen zur Verfügung:

Für Urlaubsgäste: +49 381 4030-500
Für die Branche: +49 381 4030-613

Weitere Hotlines im Land sind unter www.regierung-mv.de/service/Hotlines-Corona auf einen Blick zu finden.

Die aktuellen Informationen zur Corona-Krise und alle weiteren touristischen Nachrichten werden tagesaktuell auch auf der neuen touristischen Branchenplattform www.tourismus.mv, die der Landestourismusverband MV erstellt hat und ab sofort gemeinsam mit der gesamten Tourismusbranche in Mecklenburg-Vorpommern nutzen wird.

Weitere wichtige Quellen für aktuelle Informationen zur Corona-Krise unter anderem:

- www.regierung-mv.de
- www.bmwi.de
- www.rki.de
- www.arbeitsagentur.de
- www.bundesregierung.de

Aus dem Inhalt

Tourismusknachrichten:
Zur Corona-Krise > **Seite 01**

TMV aktuell
Neue touristische Branchenplattform www.tourismus.mv
> **Seite 02**

Masterplan für Deutschlands
Freizeitwasserstraßen angekündigt > **Seite 03**

Vermischtes:
Bücher *übers Land*: Naturschatz
Peene: Ein Paddlertagebuch;
Schlussendlich (129) > **Seite 07**

Zahl des Monats

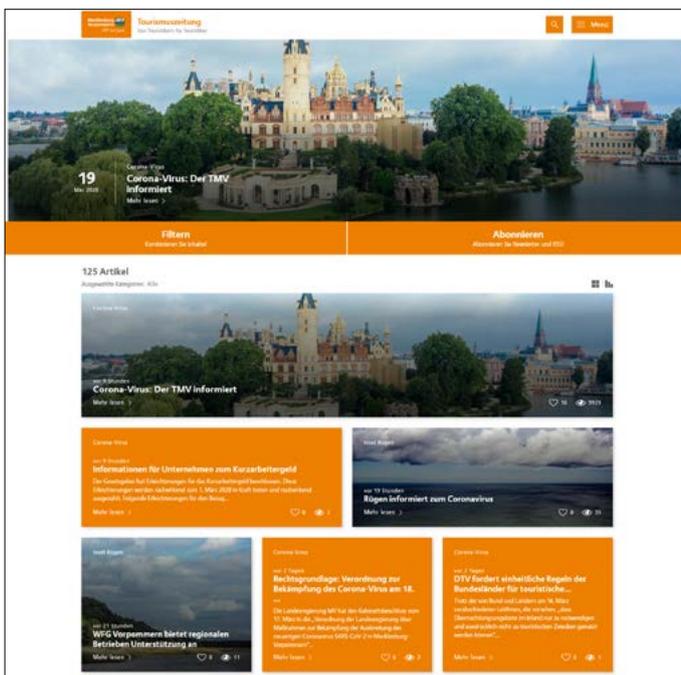
Nach 15 Jahren und mehr als 170 Ausgaben mit unzähligen touristischen Nachrichten, Bildmeldungen, statistischen Berichten und Buchempfehlungen endet hiermit die Erstellung und der Versand der monatlichen Tourismuszeitung des Landestourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern und wird durch www.tourismus.mv abgelöst (siehe dazu Seite 2).

Landestourismusverband präsentiert erste gemeinsame Branchenplattform für Touristiker in MV

Webseite mit RSS-Feed und Newsletter löst die seit 2004 monatlich veröffentlichte Tourismuszeitung MV ab

Mit der neuen Nachrichten-Webseite **www.tourismus.mv** steht der Tourismusbranche in Mecklenburg-Vorpommern fortan eine Plattform zur Verfügung, auf der erstmals touristische Nachrichten aus dem gesamten Bundesland und relevante Informationen aus dem Deutschlandtourismus gebündelt präsentiert werden. Gemeinsam mit dem Landestourismusverband können Regional- und Fachverbände ihre touristischen Nachrichten platzieren. So arbeiten zum Start der neuen Plattform bereits die Tourismuszentrale Rügen, der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland/Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, der Bäderverband und der Fachverband Landurlaub zusammen. Relevante Nachrichten ausgewählter Akteure, etwa vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, vom „Tourismus Newsletter Deutschland“ oder vom Deutschen Tourismusverband, werden zudem unmittelbar via RSS-Feed auf www.tourismus.mv ausgespielt. Interessierte können sich die Beiträge **wöchentlich per digitalem Newsletter** oder ebenfalls **in Echtzeit per RSS-Feed** zusenden lassen. Newsletter und RSS treten dabei an die Stelle der seit 2004 vom Landestourismusverband veröffentlichten Tourismuszeitung, die nach mehr als 170 Ausgaben zum April 2020 eingestellt wird, und können mithilfe

verschiedener Filtereinstellungen individuell angepasst werden. So steht es Abonnenten frei, ob sie Neuigkeiten aus dem gesamten Bundesland, aus ihrer Region oder nur zu bestimmten Themen zusammengestellt bekommen möchten. Sogenannte Share-With-Your-Network-Funktionen ermöglichen darüber hinaus das Teilen einzelner Beiträge in den gängigen Social-Media-Netzwerken Twitter, Facebook, Xing und LinkedIn.



Ansicht der neuen Branchenplattform www.tourismus.mv

Die neue Branchenplattform trägt dem geänderten Medienkonsumverhalten im Zuge der Digitalisierung Rechnung und ermöglicht es den touristischen Verbänden in Mecklenburg-Vorpommern, die Branche tagesaktuell über relevante Ereignisse im Land zu informieren. Die Zugriffszahlen der Seite rund um das Corona-Virus von mehr als 10.000 (www.tourismus.mv/artikel/corona), die fortlaufend aktualisiert wird, zeigen, inwieweit die neue Kommunikationsplattform schon jetzt von touristischen Akteuren genutzt wird.

+++ NEWSTICKER +++

+++ Der Bäderverband Mecklenburg-Vorpommern sagt den für den 26. und 27. März geplanten **Bädertag** im Ostseebad Wustrow ab. Über den neuen Termin im Herbst wird rechtzeitig informiert. www.mv-baederverband.de +++ Nach der Absage des **Festspielfrühling Rügen** 2020 wurde nun die Leitung für die kommenden zwei Jahre gesichert. Das Armida Quartett wird 2021 und Daniel Hope 2022 die Leitung des Festspielfrühlings Rügen übernehmen. www.festspiele-mv.de +++ Die **Usedomer Literaturtage** werden auf 2. bis 5. Dezember 2020 verschoben. www.usedomerliteraturtage.de +++ Die Initiative „**Museumsführungen – immer inklusive**“ des Projektbüros capito der Lebenshilfe Hagenow und des Staatlichen Museums Schwerin, bei der Menschen mit Handicap Führungen anbieten, ist mit der internationalen Auszeichnung durch das „Zero Project“, das sich als Unterstützer zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention versteht, geehrt worden. www.lhw-zukunft.de/projekte/museumsfuehrung.php +++ In **Bad Doberan** laufen die ersten Planungen für einen **Baumwipfelpfad**, der mit einem 43 Meter hohen Turm im Wald an der Rennbahn entstehen soll. Investor ist die Erlebnis Akademie AG finanzieren will. www.eak-ag.de +++ In Hohen Wieschendorf an der Wismarer Bucht wird das neue Ferien-Domizil „**Bades Huk**“ der Howido GmbH mit 77 Wohnungen gebaut. www.badeshuk.de +++ Der Investor Sybac Solar GmbH und die Betreibergesellschaft **RIMC Hotels und Resorts Gruppe** planen für 40 Millionen Euro ein Vier-Sterne-Hotel-Resort mit riesigem Wellness-Bereich und Konferenzräumen am Strand von Ueckermünde. www.rimc.de +++ Unternehmen können sich bis zum 20. März 2020 als **Klimaschutz-Unternehmen** um eine Mitgliedschaft in der Vorreiter-Initiative des Bundesumweltministeriums, des Bundeswirtschaftsministeriums, des Deutschen Industrie- und Handelskammertages sowie des Vereins Klimaschutz-Unternehmen bewerben. www.klimaschutz-unternehmen.de/mitglied-werden +++

Foto: TMV

Masterplan für Deutschlands Freizeitwasserstraßen angekündigt

Bundesverkehrsministerium unterstützt Verbesserung der Sport- und Freizeitschifffahrt auf den Nebenwasserstraßen

Bei der Regionalkonferenz zur Zukunft der Nebenwasserstraßen am 2. März 2020 in Oranienburg hat Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, einen Masterplan zur Verbesserung der Sport- und Freizeitschifffahrt auf den Nebenwasserstraßen angekündigt.

„Wir begrüßen die Initiative für einen Masterplan für die Nebenwasserstraßen.“



Enak Ferlemann, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium, kündigt Masterplan für Nebenwasserstraßen an.

Nach Jahren des Stillstandes und des Verfalls von Schleusen und Wehren handelt die Bundesregierung nun endlich und will den riesigen Investitionsstau beseitigen. Wir werden diese Initiative nach Kräften unterstützen und dafür sorgen, dass sie auch Bestandteil der Nationalen Tourismusstrategie der Bundesregierung wird“, sagt dazu Norbert Kunz, Geschäftsführer des Deutschen Tourismusverbandes (DTV).

„Es ist gut, dass in den langwierigen Prozess um die Behandlung der Nebenwas-

serstraßen mit hauptsächlich touristischer Nutzung mehr Klarheit eingezogen ist. Die seit langem geplante und nun zugesagte Änderung im Bundeswasserstraßengesetz § 1 wertet die Freizeitschifffahrt auf. Die vom Bundesverkehrsministerium geplante Umsetzungsfrist von einem Jahr für den Masterplan zur Infrastruktur an Nebenwasserstraßen ist ebenfalls ein wichtiges aktuelles Ergebnis. Der Erhalt des Netzcharakters und die durchgängige Befahrbarkeit der Wasserstraßen sind für die Regionen und die Unternehmen unerlässlich“, ergänzt Tobias Weitendorf, Geschäftsführer des Tourismusverbandes MV und Vorstandsmitglied des DTV.

Zu der Veranstaltung in Oranienburg traf sich ein breites Verbände-Bündnis, um die aktuellen Herausforderungen für die Nebenwasserstraßen zu diskutieren. Dabei wurden speziell drei Aspekte als zentrale Themen identifiziert. Der Wassertourismus muss ins Wasserstraßen-Gesetz aufgenommen werden. Es muss eine Bestandsaufnahme über den aktuellen Zustand der Schleusen und Wehre geschaffen und daraus einen detaillierten Sanierungsfahrplan abgeleitet werden. Und im Bundeshaushalt muss ein eigenständiger Haushaltstitel für die Nebenwasserstraßen eingeführt und die dafür notwendigen Personalkapazitäten zur Verfügung gestellt werden.

WLAN-Ausbau in MV beauftragt

Vertrag für den WLAN-Ausbau in Tourismusregionen geschlossen

Der Ausbau von mehr als 200 WLAN-Hotspots in Tourismusregionen des Binnenlandes von Mecklenburg-Vorpommern startet. Nach einer EU-weiten Ausschreibung wurde im Februar der WLAN-Ausbauvertrag zwischen dem Unternehmen The Cloud Networks Germany GmbH aus München und dem Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern, geschlossen. „Die Einrichtung und Installation von Hotspots in Tourismusregionen des Landes kann beginnen. Es sollen insbesondere Standorte berücksichtigt werden, die von touristischer Bedeutung sind wie beispielsweise Städte im Binnenland, Schlösser und Gutshäuser, touristisch genutzte Wasserstraßen und Reviere und stark nachgefragte Sehenswürdigkeiten“, sagte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe.

Die 296-seitige Studie zur „Standortbestimmung von WLAN-Hotspots in Tourismusregionen von Mecklenburg-Vorpommern“ wurde durch die DEN GmbH Greifswald erstellt und im II. Quartal 2019 veröffentlicht. Die WLAN-Hotspots sollen an rund 260 Standorten umgesetzt werden. Die Studie steht unter www.regierung-mv.de zum Download bereit.

Barrierefreier Strandkorb wird für die Saison 2020 in MV verlost

Orte, Regionen, Verbände und private touristische Partner können sich jetzt bewerben

Zur Förderung des barrierefreien Tourismus verlost der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern einen modernen Strandkorb als Dreisitzer, der neben barrierefreien Strandzugängen Menschen mit Mobilitätsbehinderung oder Familien mit Kinderwagen das Vergnügen am Ostseestrand bietet.

Bis 20. April 2020 können sich Orte, Regionen, Verbände aber auch private touristische Partner aus MV formlos per E-Mail an Anne Wilken, a.wilken@auf-nach-mv.de,

bewerben. Die Bewerbung sollte Antworten auf die Fragen geben, welche barrierefreien Angebote bereits beim Bewerber vor Ort zur Verfügung stehen, welche Angebote für Menschen mit Behinderung, Senioren und Familien mit kleinen Kindern für 2020 geplant sind und wie Barrierefreiheit schon jetzt gelebt wird.

Eine fachkundige Jury ermittelt anschließend den Gewinner des barrierefreien Strandkorbs für die Saison 2020.



Barrierefreier Strandkorb steht für die Saison 2020 in Mecklenburg-Vorpommern zur Verlosung.

MV ist zum vierten Mal in Folge beliebtestes Reiseziel der Deutschen

Forschungsgruppe Urlaub und Reisen präsentiert Ergebnisse der Reiseanalyse 2020

Zum vierten Mal in Folge konnte Mecklenburg-Vorpommern seinen Platz als beliebtestes Inlandsziel der Deutschen behaupten. Nirgendwo anders in Deutschland verbrachten im Jahr 2019 mehr Deutsche ihren Urlaub als zwischen Ostsee und Seenplatte. Das geht aus der Reiseanalyse 2020 der Forschungsgruppe Urlaub und Reisen hervor.

Nach Angaben der Reiseanalyse ist Deutschland mit 26 Prozent aller Urlaubsreisen weiterhin das wichtigste Reiseziel der Deutschen. MV verzeichnet einen Marktanteil von 5,1 Prozent an allen 2019 angetretenen Urlaubsreisen der Deutschen (ab fünf Tagen Dauer) und liegt damit 0,5 Prozentpunkte vor Bayern an der Spitze der beliebtesten Reiseziele. Zudem hält MV den deutlichen Abstand zu den Küstenländern Schleswig-Holstein (4,2 Prozent) und Niedersachsen (3,4 Prozent).

Auch im Vergleich mit den internationalen Reisezielen behauptet sich Mecklenburg-Vorpommern gut. Das Urlaubsland landete vor Österreich (4,7 Prozent) auf Platz vier. Spitzenreiter bleiben Spanien (12,7 Prozent) und Italien (8,7 Prozent), gefolgt von der Türkei (6,3 Prozent).

Bilanz Tourismusjahr 2019: Hohe Nachfrage nach Urlaub in MV

Die durch die Reiseanalyse bestätigte Beliebtheit Mecklenburg-Vorpommerns spiegelt sich auch in der aktuell veröffentlichten Jahresbilanz wider. Zwischen Januar und Dezember wurden knapp 8,4 Millionen Gäste (+6,2 Prozent) an das Statistische Amt gemeldet, die etwa 34,1 Millionen Übernachtungen (+10,4 Prozent) im Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern verbracht haben.

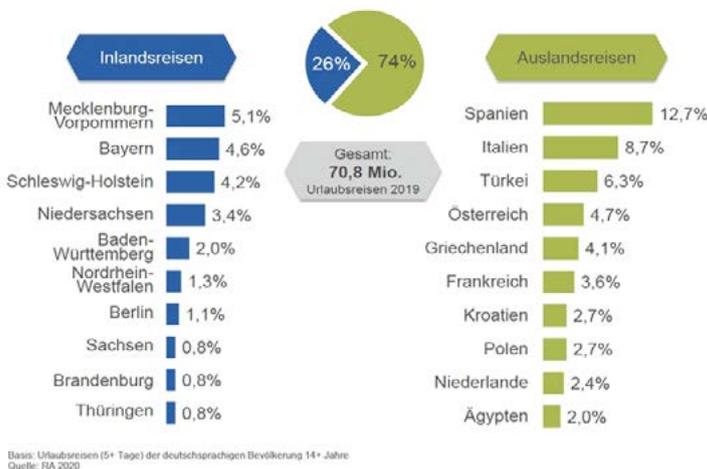
Zwischen Sommer 2018 und Sommer 2019 wurde durch das Statistische Amt eine so genannte Berichtsreisepfung

vorgenommen, in deren Rahmen rund 500 bisher nicht erfasste Betriebe mit insgesamt 45.000 Betten, vor allem Ferienhäuser und -wohnungen sowie Pensionen, in die Statistik mit aufgenommen wurden. Birgit Hesse, Präsidentin des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern, ordnet das deutliche Wachstum ein: „Die Gäste- und Übernachtungszahlen für

Westmecklenburg bei +2,8 Prozent. „Besonders in den Küstenregionen macht sich die höhere Anzahl der Betriebe in den Veränderungsdaten gegenüber 2018 bemerkbar. Etwa drei Viertel der Übernachtungen werden an der Küste verbracht“, sagte Hesse.

Im Bereich des Städtetourismus schlagen für die sechs größten Städte des Landes, die rund zwölf Prozent aller Übernachtungen auf sich vereinen, folgende Zahlen zu Buche: Die Hansestadt Stralsund (+9,8 Prozent), die Viertore-Stadt Neubrandenburg (+9,0 Prozent) und die Welterbestadt Wismar (+8,9 Prozent) vermelden ein hohes Wachstum und führen die Statistik an. Rostock (+7,0 Prozent) und Schwerin (+2,2 Prozent) verzeichnen ebenfalls ein Wachstum; etwa auf dem Niveau des Vorjahres bewegt sich die Hansestadt Greifswald (-1,1 Prozent).

Top 10 Urlaubsreiseziele 2019 im Inland und Ausland



Erste Ergebnisse der Reiseanalyse 2020

das Jahr 2019 eignen sich deshalb nur bedingt für einen Vorjahresvergleich und sind vielmehr als neue Basis für zukünftige Gegenüberstellungen zu betrachten. Dies wird erst im kommenden Jahr wieder möglich sein“.

Alle Reisegebiete verzeichnen Übernachtungszuwächse

Die Übernachtungszahlen aller Reisegebiete des Landes haben sich im Jahr 2019 positiv gegenüber dem Vorjahreszeitraum entwickelt. So verzeichnen vor allem die Küstenregionen, darunter Fischland-Darß-Zingst (+17,2 Prozent) sowie die Inseln Usedom (+15,6 Prozent) und Rügen (+11,9 Prozent) und die Mecklenburgische Ostseeküste (+10,0 Prozent) besonders hohe Übernachtungszuwächse. Im Vorpommerschen Festland lag das Übernachtungswachstum bei +3,8 Prozent, in der Mecklenburgischen Seenplatte und Schweiz bei +3,7 Prozent und in

Erneutes Wachstum im Campingtourismus

5,07 Millionen Übernachtungen (+1,2 Prozent) wurden auf den Campingplätzen im Nordosten gezählt. Damit kann sich Mecklenburg-Vorpommern im bundesweiten Vergleich auf dem dritten Platz hinter Bayern und Niedersachsen positionieren.

Gäste aus dem Ausland bleiben länger

Rund 393.000 ausländische Gäste (-3,0 Prozent) verbrachten 2019 mehr als 1,1 Millionen Übernachtungen (+3,4 Prozent) in Mecklenburg-Vorpommern. Von den fünf wichtigsten Quellmärkten übernachteten Urlauber aus Dänemark (+3,3 Prozent), Österreich (+2,5 Prozent) und der Schweiz (+1,9 Prozent) häufiger im Nordosten als im Vorjahr. Die Übernachtungen der Gäste aus den Niederlanden (-10,8 Prozent) und Schweden (-0,4 Prozent) sind hingegen rückläufig.

Foto: BA 2020

Aktuelles in Bildern

Von bewährten Formaten und neuen Gesichtern

Foto: TMV



Vom 7. bis 8. Februar 2020 lud die Leipziger Volkszeitung zum 17. Reisemarkt in die Promenaden am Leipziger Hauptbahnhof ein. Rund 30 Aussteller, darunter der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern und die Mecklenburgische Ostseeküste, präsentierten den Leipziguern Tipps für ihre Urlaubsplanung.

Foto: TMV/Gönsicke



Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern hat ein neues Imagevideo des Urlaubslandes auf seinem YouTube-Kanal veröffentlicht. Es ist zu finden unter <https://youtu.be/Pri7b6cm8o8>.

Foto: TMV



Die f.r.e.e, Bayerns größte Reise- und Freizeitmesse, hat vom 19. bis 23. Februar 2020 mit über 1.300 Ausstellern aus 60 Ländern ein erfolgreiches Jubiläum gefeiert. 50 Jahre nach der Erstauflage haben in diesem Jahr über 130.000 Besucher das Münchner Messegelände besucht.

Foto: TMV



Auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit stehen in Kooperation mit der Firma Greenstorm Mobility seit Dezember 2019 den Mitarbeitern des Tourismusverbandes MV fünf E-Bikes der Firma Green4Rent für Dienstfahrten zur Verfügung. Greenstorm verleiht auch Hotels eine Saison lang einen neuen E-Bike-Fuhrpark für die Hotelgäste gegen Gutscheine für freie Hotelbetten.

Foto: privat



Seit 1. März 2020 verantwortet Cornelia Hass das Umsetzungsmanagement der Landestourismuskonzeption im Wirtschaftsministerium. Regionen können sich als Modellregionen bewerben, in denen die modellhafte Erprobung bestimmter Maßnahmen angestrebt wird. Der Zeitplan des Wettbewerbs wird aufgrund der Corona-Krise derzeit überarbeitet. Frau Hass hat zuvor den Fachverband Landurlaub geführt und beim TMV gearbeitet.
Kontakt: Cornelia Hass, Tel. +49 385 588 5248, +49 152 57421635, c.hass@wm.mv-regierung.de

Foto: privat



Seit dem 1. Dezember 2019 verstärkt Steve Kaufmann den Bereich Daten & Digitales im Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern. Neben dem Content-Management, mit dem vor allem Informationen, Angebote, POI und Neuigkeiten auf www.auf-nach-mv.de noch nutzerfreundlicher und schneller auffindbar gemacht werden sollen, unterstützt er in Online-Auswertungen, SEO und allen Fragen rund ums Internet.
Kontakt: Steve Kaufmann, +49 3814030-628, s.kaufmann@auf-nach-mv.de

Foto: privat



Am 16. März 2020 hat Dr. Christopher Kaatz die Elternzeitvertretung von Antje Hansch im Bereich Marktforschung übernommen. Er war in den vergangenen Jahren als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Rostock tätig und hat viel Erfahrung zu Themen wie internationale Marktforschung, Tagungsorganisation und Lehrtätigkeit gesammelt. Herr Kaatz wird bis August 2021 Ansprechpartner für Umfragen und statistische Zahlen sein.
Kontakt: Christopher Kaatz, +49 3814030-623, c.kraatz@auf-nach-mv.de

Tipps für Aktivität und Gesundheit

Neues und Traditionelles aus den Regionen, Städten und Verbänden

Neue Outdoor-Karte für Rügen

Insel Rügen. Mit einer neuen Outdoor-Karte informiert die Tourismuszentrale Rügen über Aktivangebote sowie Camping- und Wohnmobilstellplätze auf Deutschlands größter Urlaubsinsel.



Foto: TZR/Christian Theile

Beim Wandern hilft die übersichtliche Outdoor-Karte.

So werden in dem Faltblatt unter anderem sechs Wanderwege, etwa die Themenroute „Romantisches Rügen“, bei der Gäste auf den Spuren Caspar David Friedrichs wandeln können, und der Hochuferweg im Nationalpark Jasmund, vorgestellt. Zudem können sich Naturliebhaber über sechs Vorschläge für Radtouren, darunter die Mönchgut-Tour durch die Baaber Heide oder der Rügen-Rundweg, der um die Insel führt, freuen. Auf einer übersichtlichen Karte sind alle Routen zusammen mit Campingplätzen, Badestränden und Tourist-Informationen abgebildet. Entlang der einzelnen Wege sind darüber hinaus besondere Aussichtspunkte, Denkmäler und Einkehrmöglichkeiten gekennzeichnet. Die Outdoor-Karte, die unter www.issuu.com/inselruegen zum Herunterladen bereitliegt, kann telefonisch unter +49 3838 807780 bestellt werden. www.ruegen.de/aktiv-und-natur

Zehn Thalasso-Kurwege in Rostocks Seebädern

Rostock. Insgesamt zehn Thalasso-Kurwege zwischen drei und 16 Kilometern Länge, mit denen sich Rostock als attraktive Gesundheits- und Wellnessdestination am Markt positionieren möchte, stehen Gästen ab sofort in Rostocks vier Seebädern zur Verfügung: Zu den vier im



Foto: TZRW/Roth

Thalasso-Wanderung am Meer, Foto: TZRW/Roth

letzten Jahr eröffneten Thalasso-Kurwegen in Warnemünde und Diedrichshagen wurden kürzlich sechs weitere in Markgrafenheide und Hohe Düne ausgeschildert. In einem zweisprachig gestalteten Flyer mit dem Titel „Thalasso-Kurwege“ finden Gäste eine Übersichtskarte und Kurzinformationen zu allen Wegen. Diese sind darüber hinaus per Audio-Guide erlebbar. Interessierte können sich die kostenfreie *izi.Travel*-App auf ihr Smartphone laden und erhalten Informationen zu den einzelnen Wegen sowie zur gesundheitsfördernden Wirkung des Meerwassers. Darüber hinaus werden Gäste damit zu Atmungs-, Achtsamkeits- und Dehnungsübungen eingeladen. Die Audioaufnahmen für die App entstanden in der Hochschule Stralsund in Kooperation mit dem „Mittelstand 4.0 – Kompetenzzentrum“ in Rostock. www.rostock.de/thalasso

Mecklenburg-Schwerin stellt Boots- und Paddelreviere vor

Mecklenburg-Schwerin.

Der Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin hat in Zusammenarbeit mit den LEADER-Aktionsgruppen Warnow-Elde-Land und Südwest-Mecklenburg so-



Foto: TZRW/Wegen

Blick auf den Schweriner See

wie dem Landkreis Ludwigslust-Parchim zwei neue Faltblätter für Wassersportler veröffentlicht. Die aktualisierte Variante der zuletzt 2014 erschienenen Wasserwanderkarte informiert unter dem Titel „Wasserwege entdecken“ über Bootsurlaub in der Region Mecklenburg-Schwerin und gibt einen Überblick über Häfen, Marinas, Anleger und Wassersporteinrichtungen an der Müritz-Elde- und Stör-Wasserstraße sowie am Schweriner und am Plauer See. Auf einer Übersichtskarte sind zudem Aussichtspunkte, Camping- und Caravanplätze sowie kulturelle Stätten wie Museen oder Denkmäler vermerkt. Das Faltblatt „Paddelreviere in Mecklenburg-Schwerin“ beschreibt die Besonderheiten von Fluss- und Seenrevieren und benennt Anbieter, die vor Ort Kanus verleihen oder geführte Touren anbieten.

www.mecklenburg-schwerin.de

Mit dem Hund auf die Halbinsel

Fischland-Darß-Zingst. Unter dem Titel „Ostseezeit auf vier Pfoten“ hat der Tourismusverband Fischland-Darß-Zingst ein Faltblatt herausgegeben, in dem Hundebesitzer Tipps für einen Urlaub auf



Foto: TZRW/Wegen

Mit dem Vierbeiner in die Ferien

der Halbinsel erhalten. Er enthält unter anderem Unterkunfts- und Ausflugstipps für Hund und Halter sowie Hinweise zu Hundestränden und Flächen, auf denen Hunde frei umherlaufen können, und Tierarztpraxen in der Region.

Der Flyer „Urlaub mit dem Hund“ steht auf www.fischland-darss-zingst.de/urlaubmithund zum Herunterladen bereit und kann unter www.fischland-darss-zingst.de kostenfrei bestellt werden.

ADFC-Radreiseanalyse 2020 erschienen

Ostseeküste auf Platz zwei der besuchten Radregionen 2019

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) hat seine 21. Radreiseanalyse veröffentlicht. 77 Prozent der Deutschen fahren demnach gelegentlich bis regelmäßig mit dem Rad. 74 Prozent davon nutzen das Rad für Alltagswege, 55 Prozent auch für Ausflüge und Radreisen, 29 Prozent überwiegend für sportliche Zwecke. Der Anteil der Reisenden, die im vergangenen Jahr mindestens eine Radreise mit drei und mehr Übernachtungen gemacht hat, beträgt acht Prozent und entspricht rund 5,4 Millionen Personen. 78 Prozent der Urlauber, die 2019 einen Radurlaub gemacht haben, wollen dies 2020 wiederholen.

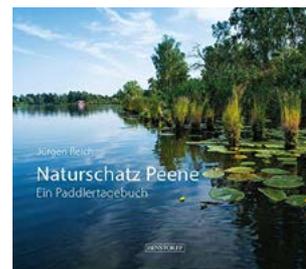
Bei den beliebtesten Radwege landete der Ostseeküsten-Radweg auf Platz vier. Die Ostseeküste belegte Platz fünf der beliebtesten Radreiseregion und Mecklenburg-Vorpommern Platz fünf bei den beliebtesten Bundesländern.

Auf die Frage, welche Radregion 2019 tatsächlich besucht wurden, landete die Ostseeküste auf Platz zwei hinter dem Bodensee und die Mecklenburgische Seenplatte auf Platz neun.

Die ADFC-Radreiseanalyse ist eine repräsentative Onlinebefragung des Fahrradclubs unter 8.122 Menschen in Deutschland.

www.adfc.de/artikel/adfc-radreiseanalyse-2020

Bücher übers Land



Die Peene ist ein Paradies für jene, die sich mit eigener Muskelkraft im Boot fortbewegen. Jener gut 120 Kilometer lange, weitgehend unverbaute Fluss, der anfangs aus mehreren Wasserläufen besteht, die dann vereinigt gen Ostsee ziehen. Jürgen Reich, bekannter Naturfotograf und Autor spannender Bücher über Moore, Adler, Kraniche und Nationalparks, ist mit seinem Kanadier die Peene entlanggepaddelt, immer schauend, was sich im und am Fluss tut, was hinter seinen Ufern entdeckt und mit seiner Kamera festgehalten werden kann. Seltene Vögel, fleißige Biber, gut getarnte Schlangen, farbenfrohe Insekten, aufmerksame Rehe, prächtige Blumen, markante Bäume, in traumhaft schönen, so bisher kaum gesehenen Bildern.

Naturschatz Peene: Ein Paddlertagebuch, Jürgen Reich

Erschienen am 1. März 2020 im Hinstorff-Verlag, 16,00 Euro, 96 Seiten, gebunden, ISBN 978-3356022384

DZT verschiebt GTM 2020 auf 2021

Virtueller Marktplatz als alternative Plattform in Vorbereitung

Angesichts der rasanten Ausbreitung des Corona-Virus in immer mehr Ländern und unter Berücksichtigung der Empfehlungen nationaler und internationaler Behörden hat der Krisenstab der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) entschieden, den für den 10. bis 12. Mai 2020 in Mecklenburg-Vorpommern geplanten Germany Travel Mart™ (GTM) auf das kommende Jahr zu verschieben. Ein virtueller Marktplatz als alternative Plattform ist in Vorbereitung.

Schlussendlich (129)

Zum (unrunden) Ende dieser Glosse nach zwölf Jahren ein Rückblick:

Schlussendlich (1), Schlussendlich (2), Schlussendlich (3), Schlussendlich (4), Schlussendlich (5), Schlussendlich (6), Schlussendlich (7), Schlussendlich (8), Schlussendlich (9), Schlussendlich (10), Schlussendlich (11), Schlussendlich (12), Schlussendlich (13), Schlussendlich (14), Schlussendlich (15), Schlussendlich (16), Schlussendlich (17), Schlussendlich (18), Schlussendlich (19), Schlussendlich (20), Schlussendlich (21), Schlussendlich (22), Schlussendlich (23), Schlussendlich (24), Schlussendlich (25), Schlussendlich (26), Schlussendlich (27), Schlussendlich (28), Schlussendlich (29), Schlussendlich (30), Schlussendlich (31), Schlussendlich (32), Schlussendlich (33), Schlussendlich (34), Schlussendlich (35), Schlussendlich (36), Schlussendlich (37), Schlussendlich (38), Schlussendlich (39), Schlussendlich (40), Schlussendlich (41), Schlussendlich (42), Schlussendlich (43), Schlussendlich (44), Schlussendlich (45), Schlussendlich (46), Schlussendlich (47), Schlussendlich (48), Schlussendlich (49), Schlussendlich (50), Schlussendlich (51), Schlussendlich (52), Schlussendlich (53), Schlussendlich (54), Schlussendlich (55), Schlussendlich (56), Schlussendlich (57), Schlussendlich (58), Schlussendlich (59), Schlussendlich (60), Schlussendlich (61), Schlussendlich (62), Schlussendlich (63), Schlussendlich (64), Schlussendlich (65), Schlussendlich (66), Schlussendlich (67), Schlussendlich (68), Schlussendlich (69), Schlussendlich (70), Schlussendlich (71), Schlussendlich (72), Schlussendlich (73), Schlussendlich (74), Schlussendlich (75), Schlussendlich (76), Schlussendlich (77), Schlussendlich (78), Schlussendlich (79), Schlussendlich (80), Schlussendlich (81), Schlussendlich (82), Schlussendlich (83), Schlussendlich (84), Schlussendlich (85), Schlussendlich (86), Schlussendlich (87), Schlussendlich (88), Schlussendlich (89), Schlussendlich (90), Schlussendlich (91), Schlussendlich (92), Schlussendlich (93), Schlussendlich (94), Schlussendlich (95), Schlussendlich (96), Schlussendlich (97), Schlussendlich (98), Schlussendlich (99), Schlussendlich (100), Schlussendlich (101), Schlussendlich (102), Schlussendlich (103), Schlussendlich (104), Schlussendlich (105), Schlussendlich (106), Schlussendlich (107), Schlussendlich (108), Schlussendlich (109), Schlussendlich (110), Schlussendlich (111), Schlussendlich (112), Schlussendlich (113), Schlussendlich (114), Schlussendlich (115), Schlussendlich (116), Schlussendlich (117), Schlussendlich (118), Schlussendlich (119), Schlussendlich (120), Schlussendlich (121), Schlussendlich (122), Schlussendlich (123), Schlussendlich (124), Schlussendlich (125), Schlussendlich (126), Schlussendlich (127), Schlussendlich (128*), Schlussendlich (129). Schluss, endlich (!).

*erschien versehentlich zweimal

Impressum

Herausgeber: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. · Konrad-Zuse-Straße 2 · 18057 Rostock
Tobias Weitendorf (verantwortl.) · Petra Schierz · Tel. +49 381 4030 615 · tourismuszeitung@auf-nach-mv.de
Titelfoto: TMV/Allrich



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020